

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

DIALOG ÜBER BEDÜRFNISSE UND DEREN BEWERTUNG

- Paul: Also, ich denke, dass alle Bedürfnisse gleich wichtig sind. Wir sind alle Menschen und wir alle haben das gleiche Recht darauf, unsere Bedürfnisse zu erfüllen.
- Hanna: Aber das ist nicht wirklich praktikabel, oder? In der Realität müssen wir doch immer eine Art von Bewertung vornehmen. Stell dir vor, du hast zwei Bedürfnisse: Du hast Hunger und du willst ein neues Auto. Beide sind Bedürfnisse, aber es ist doch klar, welches wichtiger ist, oder?
- Paul: Aber wer entscheidet, was wichtiger ist? Das ist doch sehr individuell. Was für dich wichtiger ist, kann für jemand anderen anders sein.
- Lennard: Ich stimme Hanna zu. Es ist wahr, dass Bedürfnisse individuell sind. Aber wir können nicht alle Bedürfnisse gleichzeitig erfüllen. Deshalb ist es notwendig, eine Art von Hierarchie oder Bewertung zu haben.
- Paul: Aber diese Bewertung kann doch sehr subjektiv sein. Was passiert, wenn jemand die Bedürfnisse anderer als weniger wichtig einstuft, nur weil sie nicht seinen eigenen entsprechen?
- Hanna: Guter Punkt. Aber ohne eine Art von Bewertungssystem, wie können wir dann entscheiden, wohin wir unsere Ressourcen lenken?
- Lennard: Vielleicht ist es so, dass es kein perfektes Bewertungssystem gibt. Es wird immer jemanden geben, der unzufrieden ist. Aber wir müssen trotzdem versuchen, das Beste daraus zu machen.
- Paul: Ja, vielleicht habt ihr recht. Es ist eine schwierige Frage. Wir sollten jedenfalls immer versuchen, fair zu sein und die Bedürfnisse aller zu berücksichtigen.
- Hanna: Genau, das ist der Punkt. Es geht nicht darum, was richtig oder falsch ist, sondern darum, dass wir versuchen, eine Balance zu finden und das Beste für alle zu erreichen.
- Lennard: Ja, ich stimme zu. Es ist eine komplexe Frage, aber die Diskussion ist sicherlich wertvoll. Ich denke, dass wir alle ein bisschen daraus gelernt haben.

Aufgaben

1. Markiere alle Informationen über das Thema, die im Dialogtext vorkommen!
2. Übe zusammen mit zwei Mitschülerinnen oder Mitschülern das Vorlesen des Dialogs ein!
3. Tragt euren Dialog vor und stellt euren Zuhörern die Frage, welche Informationen sie sich merken konnten!